

Gemeinsam gegen

Verschwörungsideologie, Antisemitismus und Coronaverharmlosung

Samstag, 15.1.2022

13:30 Uhr

Platz der Alten Synagoge
Freiburg



www.freivac.de



t.me/freivacde



[BuendnisFreiVAC](https://www.facebook.com/BuendnisFreiVAC)



[@BuendnisFreiVAC](https://twitter.com/BuendnisFreiVAC)

Seit Wochen marschiert jeden Samstag die verschwörungsideologische Szene um „FreiSeinFreiburg“, einer lokalen Querdenken-Abspaltung, zu Trommelschlag und mit hetzerischen Parolen sowie gefährlichen Verschwörungsnarrativen durch die Freiburger Innenstadt. Sie verhöhnern damit die Toten, die Kranken, die Long-Covid-Patient:innen und die Ängste der Angehörigen, die Trauer der Hinterbliebenen und die Verfolgten realer Diktaturen. Diese Szene tut so als würde sie für die Mehrheit sprechen, ist aber in Wirklichkeit nur fehlgeleitet und laut.

Jede Woche konnten auf den Veranstaltungen in Freiburg und in einschlägigen Foren verfälschte "Judensterne" sowie andere antisemitische und den Holocaust verharmlosende Darstellungen und Kundgebungen beobachtet werden. Nachweisliche Beteiligungen an den Protesten gibt es aber nicht nur von offen agierenden Antisemit:innen, sondern auch von Anhänger:innen der AfD, Reichsbürger:innen und Neurechten, die entschlossen Fahnen mit rechtsterroristischer Symbolik schwingen. Rechtsextreme Kräfte sind längst zentrale:r Akteur:in der Querdenken-Bewegung. So feierte beispielsweise jüngst das als "gesichert rechtsextremistisch" eingestufte Compact Magazin die Freiburger Demo als Erfolg.

Woche für Woche zeigt sich: Mit dem Zuwachs an Teilnehmer:innen an den Querdenken-Demonstrationen wächst auch das Selbstbewusstsein der Coronaleugner:innen und damit das von ihnen ausgehende Gefährdungspotential. Die Szene radikalisiert sich rapide – auch in Freiburg.

Diesem Treiben wollen wir nicht tatenlos zusehen und zeigen, dass die Mehrheit der Freiburger:innen Verschwörungsideologie ablehnt. Wir sind solidarisch mit den Opfern der Pandemie und den Menschen, die tagtäglich dafür kämpfen, dass diese bald ein Ende hat.

Wir setzen uns dafür ein, dass die wissenschaftlichen Erkenntnisse den Maßstab des politischen Handelns bilden, und nicht abstruse, gefährliche Verschwörungsmysmen.

Wir wollen solidarisch miteinander umgehen. Auf der Gegendemonstration gilt deshalb die 2G-Regel. Kommt nur, wenn ihr keine Coronasymptome aufweist, und wenn möglich macht zusätzlich vorher einen Schnelltest. Tragt eine FFP2 Maske und haltet einen Abstand von 1,5 Metern zueinander ein, wie auch einen respektvollen Abstand zum Gedenkort auf dem Platz.

**Freiburger Bündnis gegen
Verschwörungsideologie, Antisemitismus & Coronaverharmlosung**

www.freivac.de · info@freivac.de · [@BuendnisFreiVAC](https://www.instagram.com/BuendnisFreiVAC)